

Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 11.04.2024, des
Stadtentwicklungsausschusses am 16.04.2024

Beschlusscontrolling zur Drucksache 7622/2020-2025

**Fahrradstraße Ehlenruper Weg – Anpassung an die Ergebnisse
(Änderungsantrag der CDU Fraktion vom 27.02.2024) / TOP 6.1**

Beschlusstext des Antrags

Am 29.02.2024 hat die Bezirksvertretung Mitte folgenden Beschluss zur Drucksache 7622 / 2020-2025 zum Tagesordnungspunkt 6.1 gefasst:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, auf dem Teilstück zwischen Eduard-Windthorst-Straße und der Diesterwegstraße die Stellplätze auf einer Seite zu konzentrieren, um damit eine höhere Zahl an Stellplätzen zu erreichen und zudem das Slalomfahren zu vermeiden.

Bericht des Amts für Verkehr

Die Breite des Ehlenruper Weg zwischen Teutoburger Straße und Prießallee ist insgesamt nicht ausreichend um in der Fahrradstraße regelkonforme Kfz-Stellplätze anzuordnen. In der vorliegenden Planung wurden die Stellplätze zu Lasten der Gehwegbreiten (im Bereich des Dr.-Mildred-Scheel Parks) bzw. als punktuelle Engstellen geplant. Die Anordnung einer durchgehenden Reihe an Stellplätzen zwischen der Eduard-Windthorst-Straße und der Diesterwegstraße würde zu einer durchgehenden Unterschreitung der Mindestmaße der Fahrradstraße führen. Hiervon betroffen wären sowohl die Fahrbahn als auch der Sicherheitstrennstreifen zwischen den Parkständen und der Fahrradstraße. Sowohl die Begegnung von Fahrrad und Kfz als auch die Begegnung von zwei Kfz wären nur eingeschränkt oder unter Einbeziehung des Gehwegs, mit einer potentiellen Gefährdung von Zufußgehenden, möglich. Auf Grund der erhöhten Gefahrenlage bei einer durchgehenden Anlage von Stellplätzen in Verbindung mit der Unterschreitung der Mindestbreiten der Fahrbahn und des Sicherheitstrennstreifens sind die rechtlichen Vorgaben nicht erfüllt. Daher kann die Anordnung der Stellplätze nicht entsprechend des Prüfauftrags der BV Mitte umgesetzt werden.

Gez.
Lewald
